

## James Bond bringt Trampolin-Mannschaft Glück

Der „Tu-Ju-Award“ der hessischen Turner-Jugend war für die Trampolin-Gruppe in diesem Jahr erstmals eine Reise nach Babenhausen wert. Im Vorfeld stapelte Trainer Markus Reis zwar noch tief. Die Mannschaft erreichte

mit ihrer engagierten Darbietung dann aber sogar den zweiten Platz. Acht Show-Gruppen stritten um den Titel, den sich am Ende die erfahrenen und wettkampferprobten Akrobaten des TV Babenhausen sicherten. Reis erkannte deren Sieg neidlos an: „Schließlich trainiert diese Mannschaft bereits seit vier Jahren zusammen.“ Im Vergleich hatte die Mannschaft zum Einstudieren ihres Programms „James Bond Mann ohne Grenzen“ gerade ein halbes Jahr Zeit.

Das Award-Motto „Turnen ist mehr“ setzten die Hofheimer aber auch nach der kurzen Trainingszeit gekonnt um. Fünf Minuten blieben der 18-köpfigen Formation, um ihr Können zu zeigen. Wie für die anderen Teams hieß es auch für sie, die sieben Jury-Mitglieder aus Sport und Politik zu überzeugen. „James Bond Mann ohne Grenzen“ beinhaltete äußerst waghalsige Sprünge.

Auch schnelle Tempo- und Sprungrichtungswechsel fehlten nicht. Die mitgebrachte Fangemeinde und das übrige Publikum jedenfalls waren begeistert. Belohnt wurden die Trampolin-Turner mit einem Pokal und kleinen Preisen. „Das gibt uns Mut für nächstes Jahr“, so der Trainer. Auf den Geschmack gekommen sind sie in jedem Fall. Eine Teilnahme für 2006 steht „außer Frage“.

Für den TV Hofheim gingen in Babenhausen folgende Trampolinturner an den Start: Lina und Mona Niederhöfer, Fabienne und Nadine Martin, Christoph und Meike Salomon, Alex Gansmann, Fabian Linn, Markus und Michael Moh Amar, Paul und Arthur Schröder, Pascal Schulz, Theresa Grüll, Katharina Thews, Florian Herzog und Vera Adler.

